

Informations- und Medienrecht

Gersdorf / Paal

2. Auflage 2021
ISBN 978-3-406-76982-5
C.H.BECK

schnell und portofrei erhältlich bei
beck-shop.de

Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de steht für Kompetenz aus Tradition. Sie gründet auf über 250 Jahre juristische Fachbuch-Erfahrung durch die Verlage C.H.BECK und Franz Vahlen.

beck-shop.de hält Fachinformationen in allen gängigen Medienformaten bereit: über 12 Millionen Bücher, eBooks, Loseblattwerke, Zeitschriften, DVDs, Online-Datenbanken und Seminare. Besonders geschätzt wird beck-shop.de für sein umfassendes Spezialsortiment im Bereich Recht, Steuern und Wirtschaft mit rund 700.000 lieferbaren Fachbuchtiteln.

Gersdorf/Paal
Informations- und Medienrecht

**beck-shop.de**
DIE FACHBUCHHANDLUNG

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Informations- und Medienrecht

EU-GRCharta • EMRK • GG
MStV • BGB • IFG • VIG • GWB
TKG • TMG u.a.

Kommentar

Herausgegeben von

Prof. Dr. Hubertus Gersdorf

Direktor des Instituts für Medien- und
Datenrecht sowie Digitalisierung,
Universität Leipzig

Prof. Dr. Boris P. Paal, M.Jur.

Lehrstuhl für Bürgerliches Recht und
Informationsrecht, Daten- und Medien-
recht, Juristenfakultät, Universität Leipzig
Richter am Landgericht Hamburg

2. Auflage 2021



C.H. BECK

Zitiervorschlag:
Gersdorf/Paal InfoMedienR/Bearbeiter/-in MStV § 1 Rn. 1


beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

www.beck.de

ISBN 978 3 406 76982 5

© 2021 Verlag C. H. Beck oHG
Wilhelmstraße 9, 80801 München
Druck: Eberl & Koesel GmbH & Co. KG
Am Buchweg 1, 87452 Altusried-Krugzell

Satz: Meta Systems Publishing & Printservices GmbH, Wustermark
Umschlaggestaltung: Druckerei C.H. Beck Nördlingen



chbeck.de/nachhaltig

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

Verzeichnis der Bearbeiterinnen und Bearbeiter

Kerstin Anklam, LL.M.	Referentin, Landesanstalt für Medien Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf
Adrian Atamanczuk	Referent, Bayerische Landeszentrale für neue Medien, München
Sophia Bergler	Referentin, Bayerischer Rundfunk, München
Dr. Hannes Beyerbach	Akademischer Rat, Universität Mannheim
Prof. Roland Bornemann	Rechtsanwalt, München, Justiziar der Bayerischen Landeszentrale für neue Medien a.D. und Honorarprofessor an der Universität Mainz
Doris Brocker	Stellv. Direktorin der Landesanstalt für Medien Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf
Johannes Brose	Vors. Richter am Landgericht, München und Lehrbeauftragter an der Ludwig-Maximilians-Universität München
Prof. Dr. Matthias Cornils	Universitätsprofessor, Universität Mainz
Dr. Alfred G. Debus	Ministerialrat, Innenministerium Baden-Württemberg, Stuttgart
Dr. Ruben Engel	Rechtsanwalt, Höcker Rechtsanwälte, Köln und Lehrbeauftragter an der Fachhochschule des Mittelstands (FHM) in Köln sowie an der SRH Hochschule in Heidelberg
Privatdozent Dr. Eike Michael Frenzel .	Regierungsrat, Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg, Stuttgart
Prof. Dr. Christoph Fiedler	Rechtsanwalt, Verband Deutscher Zeitschriftenverleger e.V., Berlin und Honorarprofessor an der Universität Leipzig
Prof. Dr. Claas Friedrich Germelmann, LL.M.	Universitätsprofessor, Universität Hannover
Prof. Dr. Hubertus Gersdorf	Universitätsprofessor, Universität Leipzig
Prof. Dr. Georgios Gounalakis	Universitätsprofessor, Universität Marburg
Dr. Nicola Grau	Vors. Richterin am Landgericht, München
Prof. Dr. Annette Guckelberger	Universitätsprofessorin, Universität des Saarlandes, Saarbrücken
Andreas Gummer	Medienbeauftragter für den Datenschutz, Bayerische Landeszentrale für neue Medien, München
Prof. Dr. Jörg Gundel	Universitätsprofessor, Universität Bayreuth
Anke-Sigrid Hahn	Referentin, Bayerische Landeszentrale für neue Medien, München
Prof. Dr. Moritz Hennemann, M.Jur. ...	Universitätsprofessor, Universität Passau
Marcus M. Herrmann	Rechtsanwalt, Sozietät SSB Söder Berlinger, München
Prof. Dr. Gero Himmelsbach	Rechtsanwalt, Kanzlei ROMATKA Rechtsanwälte, München und Honorarprofessor an der Universität Bamberg
Prof. Dr. Elisa Hoven	Universitätsprofessorin, Universität Leipzig
Dr. Moritz Karg	Leiter der Referates Grundsatzfragen der Digitalisierung und des E-Government, Digitalisierungsministerium Schleswig-Holstein, Kiel
Dr. Gerd Kiparski	Rechtsanwalt, Köln
Laura Knoke, LL.M.	Rechtsanwältin, Freshfields Bruckhaus Deringer Rechtsanwälte Steuerberater PartG mbB, Berlin
Dr. Hagen Krüger, LL.M.	Rechtsanwalt, Freshfields Bruckhaus Deringer Rechtsanwälte Steuerberater PartG mbB, Berlin
Prof. Dr. Jürgen Kühling, LL.M.	Universitätsprofessor, Universität Regensburg

Verzeichnis der Bearbeiterinnen und Bearbeiter

Dr. Wolfgang Lent	Rechtsanwalt, München und Lehrbeauftragter an der Ludwig-Maximilians-Universität München
Dr. Benjamin Leyendecker-Langner LL.M.	Rechtsanwalt und Partner, Kirkland & Ellis International LLP, München und Lehrbeauftragter der Universität Münster
David Liebermann	Referent, Gemeinsame Geschäftsstelle der Medienanstalten, und Datenschutzbeauftragter, Arbeitsgemeinschaft der Landesmedienanstalten, Berlin
Henning Lorenzen, LL.M.	Richter am Landgericht, Bremen
Niels Lueg	Rechtsanwalt, Leiter Recht und Regulierung, Communication Services Tele2 GmbH, Düsseldorf
Prof. Dr. Mario Martini	Universitätsprofessor, Deutsche Universität für Verwaltungswissenschaften Speyer
Prof. Dr. Wolfgang Mitsch	Universitätsprofessor, Universität Potsdam
Prof. Dr. Ralf Müller-Terpitz	Universitätsprofessor, Universität Mannheim
Dr. Stephan Ott	Operativer Produktmanager, ZBFS, Nürnberg
Prof. Dr. Boris P. Paal, M.Jur	Universitätsprofessor, Universität Leipzig, Richter am LG Hamburg
Prof. Dr. Heinz-Joachim Pabst	Professor, Hochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung, Brühl
Dr. Thorsten Pries	Referent, Bundesnetzagentur, Bonn
Dr. Alexander Rinne	Rechtsanwalt, Kanzlei Milbank, Tweed, Hadley & McCloy LLP, München
Prof. Dr. Matthias Rossi	Universitätsprofessor, Universität Augsburg
Dr. Benjamin Schirmer	Managing Counsel, Tesla, Berlin
Anja Schleyer	Rechtsanwältin, München
Daniela Schmieder	Rechtsanwältin, Bayerische Landeszentrale für neue Medien, München
Dr. Frauke Schmid-Petersen	Rechtsanwältin, Höcker Rechtsanwälte, Köln und Lehrbeauftragte an der Fachhochschule Köln sowie an der Hochschule Osnabrück
Dr. Christoph Schnabel, LL.M.	Justiziar beim Hamburgischen Beauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit, Hamburg
Dr. Stefanie Schult, LL.M.	Referentin, Juristische Direktion des MDR, Leipzig
Prof. Dr. Wolfgang Schulz	Universitätsprofessor, Universität Hamburg und Direktor des Hans-Bredow-Instituts, Hamburg
Prof. Dr. Rolf Schwartmann	Professor, Leiter der Kölner Forschungsstelle für Medienrecht, Technische Hochschule Köln
Dr. Corinna Sicko	Regierungsdirektorin, Regierungspräsidium Karlsruhe
Dr. Stefan Söder, LL.M.	Rechtsanwalt und Partner, Sozietät SSB Söder Berliner, München
Dr. Julius Städele, LL.M.	Rechtsanwalt, CMS Hasche Sigle, Berlin
Dr. Martin Soppe	Rechtsanwalt und Partner, Osborne Clarke, Hamburg
Dr. Frederic Ufer	Leiter Recht und Regulierung, Verband der Anbieter von Telekommunikations- und Mehrwertdiensten e.V., Berlin
Dr. Stephanie Vendt	Rechtsanwältin und Partnerin, Nesselhauf Rechtsanwälte, Hamburg
Martin Wedekind, LL.M.	Auditor Konzerndatenschutz, Deutsche Bahn AG, Berlin
Prof. Dr. Matthias Weller	Universitätsprofessor, Universität Bonn
Prof. Dr. Norbert Wimmer	Rechtsanwalt und Partner, White & Case LLP, Berlin und Honorarprofessor an der Universität Osnabrück
Nathaly Zenke	Referentin, Bayerische Landeszentrale für neue Medien, München

Verzeichnis der Bearbeiterinnen und Bearbeiter

Dr. Anja Zimmer	Rechtsanwältin, Berlin, Direktorin der Medienanstalt Berlin-Brandenburg a.D.
Stefanie Zwick	Rechtsanwältin, Bayerische Landeszentrale für neue Medien, München

**beck-shop.de**
DIE FACHBUCHHANDLUNG

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Vorwort zur 2. Auflage

Der nunmehr in 2. Auflage vorliegende Kommentar zum Informations- und Medienrecht verfolgt weiterhin einen die klassischen Säulen des Öffentlichen Rechts und des Zivilrechts sowie auch des Strafrechts übergreifenden Ansatz, um hierdurch den veränderten rechtstatsächlichen Rahmenbedingungen angemessen Rechnung zu tragen. Vorgelegt wird auf dem Feld des für die moderne Zivilgesellschaft zentralen Informations- und Medienrechts eine umfassende Gesamtdarstellung, welche sowohl Verbindungslinien zwischen den Teilgebieten aufzeigt als auch Friktionen offenlegt.

Exemplarisch hervorzuheben ist die höchst aktuelle Kommentierung der Neufassung des Medienstaatsvertrags, der die vormalige rundfunkstaatsvertragliche Architektur seit dem November 2020 in Ansehung der neuen Gegebenheiten und Medienformen für das Zeitalter der Digitalisierung und Medienkonvergenz fortentwickelt. Die zahlreichen landesrechtlichen Kommentierungen zu Rundfunk-, Presse- und Informationsfreiheitsgesetzen sind in Breite und Vielfalt ein weiteres Alleinstellungsmerkmal des Kommentars. Zudem werden jüngste Entwicklungen des für die Informations- und Medienökonomie besonders bedeutsamen Kartellrechts aufgegriffen und analysiert, so behandelt der Kommentar unter anderem bereits die 10. GWB-Novelle 2021 in Gestalt des sogenannten GWB-Digitalisierungsgesetzes.

Insgesamt wird das bewährte Erfolgskonzept der Zusammenführung des Informations- und Medienrechts mit großem Engagement weiterverfolgt. Die Edition 1 des Beck'schen Online-Kommentars Informations- und Medienrecht ist im Oktober 2013 erschienen. Aktualisierungen durch neue Editionen erfolgen seither alle drei Monate, verkörpert als frühes Zwischenergebnis in der Erstauflage der Papierfassung aus dem Jahre 2014. Dem übergreifenden Leitmotiv der Beck'schen Online-Kommentare folgend, orientieren sich alle Autorinnen und Autoren stets an den Bedürfnissen der Praxis bei gleichzeitiger Anlegung eines hohen wissenschaftlichen Anspruchs. Ein besonderer Vorzug des Werkes liegt im Mit- und Zusammenwirken von Autorinnen und Autoren aus unterschiedlichsten Bereichen der Wissenschaft und Praxis. Die Beteiligung von Hochschullehrerinnen und Hochschullehrern, Richterinnen und Richtern, Anwältinnen und Anwälten sowie von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Medienanstalten, Verbände, (Medien-)Unternehmen sowie der Behörden erlaubt belastbar den wertvollen Brückenschlag zwischen Theorie und Praxis mit dem Ziel einer praxisorientierten und wissenschaftlich fundierten Kommentierung der Normkomplexe aus den einzelnen Rechtsgebieten.

Den Autorinnen und Autoren, deren Beiträge dieses Werk erst möglich gemacht haben, sprechen wir unseren besonderen, tief empfundenen Dank aus. Der gemeinsame Wille und die Anstrengungen, das Kommentarprojekt zum Erfolg zu führen, haben es bewirkt, dass die 2. Auflage des Gesamtwerks mit einem Sach- und Rechtsstand, der ganz überwiegend auf der Edition 31 des BeckOK InfoMedienR vom 1. Februar 2021 aufsetzt, pünktlich erscheinen konnte. Großen Dank schulden wir als Herausgeber überdies dem Verlag C.H. Beck, namentlich und zuvörderst Herrn Dr. Lent, für die stets hervorragende und vertrauensvolle Zusammenarbeit sowie allen beteiligten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unserer Lehrstühle für deren unverzichtbares Engagement.

Für allfällige Anregungen, Ergänzungs- und Verbesserungsvorschläge sind die Herausgeber dankbar. Bitte schreiben Sie hierzu an hubertus.gersdorf@uni-leipzig.de oder boris.paal@uni-leipzig.de.

Berlin/Hamburg/Leipzig, im Mai 2021
Hubertus Gersdorf

Boris Paal

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Inhaltsübersicht

Verzeichnis der Bearbeiterinnen und Bearbeiter	V
Vorwort zur 2. Auflage	IX
Inhaltsverzeichnis	XIII
Abkürzungsverzeichnis	XXXVII
Verzeichnis der abgekürzt zitierten Literatur	XXXIII

I. Mediengrundrechte

1. Charta der Grundrechte der Europäischen Union (EU-GRCharta) – Auszüge – ..	1
2. Europäische Menschenrechtskonvention (EMRK) – Auszüge –	24
3. Grundgesetz (GG) – Auszüge –	59

II. Rundfunk- und Telemedienrecht (Presseähnliche Telemedien, Medienintermediäre u.a.)

1. Medienstaatsvertrag (MStV) – Auszüge –	209
2. Rundfunkbeitragsstaatsvertrag (RBeitrStV) – Auszüge –	837

III. Medienäußerungsrecht

1. Bürgerliches Gesetzbuch (BGB) – Auszüge –	891
2. Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) – Auszüge –	1039
3. Kunsturhebergesetz (KunstUrhG) – Auszüge –	1082
4. Networkdurchsetzungsgesetz (NetzDG)	1108

IV. Informationsfreiheitsrecht

1. Informationsfreiheitsgesetz (IFG)	1165
2. Umweltinformationsgesetz (UIG)	1460
3. Verbraucherinformationsgesetz (VIG)	1544

V. Medienwirtschaftsrecht

1. Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union (AEUV) – Auszüge –	1595
2. Buchpreisbindungsgesetz (BuchPrG)	1694
3. EG-Fusionskontrollverordnung (FKVO) – Auszüge –	1717
4. Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) – Auszüge –	1746
5. Telekommunikationsgesetz (TKG) – Auszüge –	1823
6. Telemediengesetz (TMG) – Auszüge –	1942

VI. Informations-, Presse- und Mediengesetze der Länder

1. Landesrecht Baden-Württemberg	2085
Informations-, Presse und Medienrecht in Baden-Württemberg (EinfBW)	2085
Landesmediengesetz (LMedienG BW) – Auszüge –	2092
Landespressegesetz (LPresseG BW) – Auszüge –	2113
Landesinformationsfreiheitsgesetz Baden-Württemberg (LIFG BW)	2158
2. Landesrecht Bayern	2199
Informations-, Presse und Medienrecht in Bayern (EinfBay)	2199
Bayerisches Mediengesetz (BayMG) – Auszüge –	2209
Bayerisches Pressegesetz (BayPrG) – Auszüge –	2261
Bayerisches Datenschutzgesetz (BayDSG) – Auszüge –	2297
3. Landesrecht Berlin	2313
Informations-, Presse und Medienrecht in Berlin (EinfBlh)	2313
Berliner Informationsfreiheitsgesetz (BlnIFG)	2313
4. Landesrecht Hamburg	2354
Informations-, Presse und Medienrecht in Hamburg (EinfHmb)	2354
Staatsvertrag über das Medienrecht in Hamburg und Schleswig-Holstein (MStV HSH) – Auszüge –	2355
Hamburgisches Pressegesetz (HmbPrG) – Auszüge –	2363

Inhaltsübersicht

	Hamburgisches Transparenzgesetz (HmbTG) – Auszüge –	2411
5.	Landesrecht Hessen	2426
	Informations-, Presse und Medienrecht in Hessen (EinfHes)	2426
	Hessisches Privatrundfunkgesetz (HPRG) – Auszüge –	2440
	Hessisches Pressegesetz (HPresseG) – Auszüge –	2474
	Hessisches Datenschutz- und Informationsfreiheitsgesetz (HDSIG) – Auszüge – ...	2507
6.	Landesrecht Niedersachsen	2522
	Informations-, Presse und Medienrecht in Niedersachsen (EinfNds)	2522
	Niedersächsisches Mediengesetz (NMedienG) – Auszüge –	2535
	Niedersächsisches Pressegesetz (NPresseG) – Auszüge –	2599
7.	Landesrecht Nordrhein-Westfalen	2631
	Informations-, Presse und Medienrecht in Nordrhein-Westfalen (EinfNRW)	2631
	Landesmediengesetz Nordrhein-Westfalen (LMG NRW) – Auszüge –	2646
	Landespressegesetz Nordrhein-Westfalen (LPresseG NRW) – Auszüge –	2670
	Informationsfreiheitsgesetz Nordrhein-Westfalen (IFG NRW)	2703
	Sachverzeichnis	2759


beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Verzeichnis der Bearbeiterinnen und Bearbeiter	V
Vorwort zur 2. Auflage	IX
Inhaltsübersicht	XI
Abkürzungsverzeichnis	XXXVII
Verzeichnis der abgekürzt zitierten Literatur	XXXIII

I. Mediengrundrechte

1. Charta der Grundrechte der Europäischen Union (EU-GRCharta) – Auszüge –

Art. 7	Achtung des Privat- und Familienlebens	1
Art. 8	Schutz personenbezogener Daten	5
Art. 11	Freiheit der Meinungsäußerung und Informationsfreiheit	11

2. Europäische Menschenrechtskonvention (EMRK) – Auszüge –

Art. 8	Recht auf Achtung des Privat- und Familienlebens	24
Art. 10	Freiheit der Meinungsäußerung	35

3. Grundgesetz (GG) – Auszüge –

Art. 1	Schutz der Menschenwürde, Menschenrechte, Grundrechtsbindung	59
Art. 2	Freie Entfaltung der Persönlichkeit, Recht auf Leben, körperliche Unversehrtheit, Freiheit der Person	59
Art. 5	Recht der freien Meinungsäußerung, Medienfreiheit, Kunst- und Wissenschaftsfreiheit	96
Art. 10	Brief-, Post- und Fernmeldegeheimnis	180
Art. 70	Gesetzgebung des Bundes und der Länder	197
Art. 73	Gegenstände der ausschließlichen Gesetzgebung	204
Art. 74	Gegenstände der konkurrierenden Gesetzgebung	206

II. Rundfunk- und Telemedienrecht (Presseähnliche Telemedien, Medienintermediäre u.a.)

1. Medienstaatsvertrag (MStV) – Auszüge –

Präambel	209
----------------	-----

I. Abschnitt. Anwendungsbereich, Begriffsbestimmungen

§ 1	Anwendungsbereich	221
§ 2	Begriffsbestimmungen	239

II. Abschnitt. Allgemeine Bestimmungen

1. Unterabschnitt. Rundfunk

§ 3	Allgemeine Grundsätze	275
§ 4	Informationspflichten, Verbraucherschutz	282
§ 5	Auskunftsrechte	285
§ 6	Sorgfaltspflichten	291
§ 7	Barrierefreiheit	295
§ 8	Werbegrundsätze, Kennzeichnungspflichten	299
§ 9	Einfügung von Rundfunkwerbung und Teleshopping	322
§ 10	Sponsoring	325
§ 11	Gewinnspiele	341

Inhaltsverzeichnis

	Seite
§ 12	Datenverarbeitung zu journalistischen Zwecken, Medienprivileg 350
§ 13	Übertragung von Großereignissen 361
§ 14	Kurzberichterstattung 369
§ 15	Europäische Produktionen, Eigen-, Auftrags- und Gemeinschaftsproduktionen ... 378
§ 16	Auskunftspflicht und zuständige Behörden nach dem Europäischen Übereinkommen über das grenzüberschreitende Fernsehen 388
2. Unterabschnitt. Telemedien	
§ 17	Allgemeine Grundsätze, Zulassungs- und Anmeldefreiheit 391
§ 18	Informationspflichten und Auskunftsrechte 397
§ 19	Sorgfaltspflichten 403
§ 20	Gegendarstellung 410
§ 21	Barrierefreiheit 418
§ 22	Werbung, Sponsoring, Gewinnspiele 419
§ 23	Datenverarbeitung zu journalistischen Zwecken, Medienprivileg 423
§ 24	Telemediengesetz, Öffentliche Stellen 434
§ 25	Notifizierung 435
III. Abschnitt. Besondere Bestimmungen für den öffentlich-rechtlichen Rundfunk	
§ 26	Auftrag 435
§ 27	Angebote 444
§ 28	Fernsehprogramme 446
§ 29	Hörfunkprogramme 452
§ 30	Telemedienangebote 457
§ 31	Satzungen, Richtlinien, Berichtspflichten 473
§ 32	Telemedienkonzepte 475
§ 33	Jugendangebot 489
§ 34	Funktionsrechte Finanzausstattung, Grundsatz des Finanzausgleichs 500
§ 35	Finanzierung 504
§ 36	Finanzbedarf des öffentlich-rechtlichen Rundfunks 508
§ 37	Berichterstattung der Rechnungshöfe 512
§ 38	Zulässige Produktplatzierung 516
§ 39	Dauer der Rundfunkwerbung, Sponsoring 516
§ 40	Kommerzielle Tätigkeiten 516
§ 41	Beteiligung an Unternehmen 517
§ 42	Kontrolle der Beteiligung an Unternehmen 517
§ 43	Kontrolle der kommerziellen Tätigkeiten 518
§ 44	Haftung für kommerziell tätige Beteiligungsunternehmen 518
§ 45	Richtlinien 519
§ 46	Änderung der Werbung 519
§ 47	Ausschluss von Teleshopping 519
§ 48	Versorgungsauftrag 519
§ 49	Veröffentlichung von Beanstandungen 519
IV. Abschnitt. Besondere Bestimmungen für den privaten Rundfunk	
1. Unterabschnitt. Anwendungsbereich, Programmgrundsätze	
§ 50	Anwendungsbereich 520
§ 51	Programmgrundsätze 520
2. Unterabschnitt. Zulassung	
§ 52	Grundsatz 524
§ 53	Erteilung einer Zulassung für Veranstalter von bundesweit ausgerichtetem Rundfunk 532
§ 54	Zulassungsfreie Rundfunkprogramme 540
§ 55	Grundsätze für das Zulassungsverfahren 545
§ 56	Auskunftsrechte und Ermittlungsbefugnisse 552
§ 57	Publizitätspflicht und sonstige Vorlagepflichten 559
§ 58	Vertraulichkeit 562

3. Unterabschnitt. Sicherung der Meinungsvielfalt

§ 59	Meinungsvielfalt, regionale Fenster	565
§ 60	Sicherung der Meinungsvielfalt im Fernsehen	577
§ 61	Bestimmung der Zuschaueranteile	593
§ 62	Zurechnung von Programmen	599
§ 63	Veränderung von Beteiligungsverhältnissen	605
§ 64	Vielfaltssichernde Maßnahmen	609
§ 65	Sendezeit für unabhängige Dritte	610
§ 66	Programmbeirat	627
§ 67	Richtlinien	633
§ 68	Sendezeit für Dritte	635

4. Unterabschnitt. Finanzierung, Werbung

§ 69	Finanzierung	644
§ 70	Dauer der Fernsehwerbung	648
§ 71	Teleshopping-Fenster und Eigenwerbekanäle	653
§ 72	Satzungen und Richtlinien	656
§ 73	Ausnahmen für regionale und lokale Fernsehprogramme	661

V. Abschnitt. Besondere Bestimmungen für einzelne Telemedien**1. Unterabschnitt. Rundfunkähnliche Telemedien**

§ 74	Werbung, Gewinnspiele	662
§ 75	Kurzberichterstattung	669
§ 76	Barrierefreiheit	670
§ 77	Europäische Produktionen	670

2. Unterabschnitt. Medienplattformen und Benutzeroberflächen

§ 78	Anwendungsbereich	670
§ 79	Allgemeine Bestimmungen	680
§ 80	Signalintegrität, Überlagerungen und Skalierungen	685
§ 81	Belegung von Medienplattformen	689
§ 82	Zugang zu Medienplattformen	700
§ 83	Zugangsbedingungen zu Medienplattformen	713
§ 84	Auffindbarkeit in Benutzeroberflächen	717
§ 85	Transparenz	725
§ 86	Vorlage von Unterlagen, Zusammenarbeit mit der Regulierungsbehörde für Telekommunikation	730
§ 87	Bestätigung der Unbedenklichkeit	734
§ 88	Satzungen, Richtlinien	737
§ 89	Überprüfungsklausel	741
§ 90	Bestehende Zulassungen, Zuordnungen, Zuweisungen, Anzeige von bestehenden Medienplattformen oder Benutzeroberflächen	743

3. Unterabschnitt. Medienintermediäre

§ 91	Anwendungsbereich	746
§ 92	Inländischer Zustellungsbevollmächtigter	749
§ 93	Transparenz	751
§ 94	Diskriminierungsfreiheit	757
§ 95	Vorlage von Unterlagen	769
§ 96	Satzungen und Richtlinien	772

4. Unterabschnitt. Video-Sharing-Dienste

§ 97	Anwendungsbereich	774
§ 98	Werbung	776
§ 99	Schlichtungsstelle	780

Inhaltsverzeichnis

	Seite
VI. Abschnitt. Übertragungskapazitäten, Weiterverbreitung	
§ 100 Grundsatz	785
§ 101 Zuordnung von drahtlosen Übertragungskapazitäten	786
§ 102 Zuweisung von drahtlosen Übertragungskapazitäten an private Anbieter durch die zuständige Landesmedienanstalt	789
§ 103 Weiterverbreitung	791
VII. Abschnitt. Medienaufsicht	
§ 104 Organisation	795
§ 105 Aufgaben	797
§ 106 Zuständige Landesmedienanstalt	798
§ 107 Verfahren bei Zulassung, Zuweisung und Anzeige	798
§ 108 Rücknahme, Widerruf von Zulassungen und Zuweisungen	798
§ 109 Maßnahmen bei Rechtsverstößen	799
§ 110 Vorverfahren	815
§ 111 Zusammenarbeit mit anderen Behörden	815
§ 112 Finanzierung besonderer Aufgaben	815
§ 113 Datenschutzaufsicht bei Telemedien	816
VIII. Abschnitt. Revision, Ordnungswidrigkeiten	
§ 114 Revision zum Bundesverwaltungsgericht	818
§ 115 Ordnungswidrigkeiten	819
IX. Abschnitt. Übergangs- und Schlussvorschriften	
§ 116 Kündigung	829
§ 117 Übergangsbestimmung für Produktplatzierungen	831
§ 118 Übergangsbestimmung für Telemedienkonzepte	831
§ 119 Übergangsbestimmung für Zulassungen und Anzeigen	831
§ 120 Übergangsbestimmung zur Bestimmung der Zuschaueranteile	831
§ 121 Übergangsbestimmung für Benutzeroberflächen	834
§ 122 Regelung für Bayern	834
Anlage (zu § 28 Abs. 1 Nr. 2 des Medienstaatsvertrages)	835
Anlage (zu § 28 Abs. 3 Nr. 2 des Medienstaatsvertrages)	835
Anlage (zu § 29 Abs. 3 Nr. 3 des Medienstaatsvertrages)	835
Anlage (zu § 30 Abs. 5 Satz 1 Nr. 4 des Medienstaatsvertrages)	835
Anlage (zu § 33 Abs. 5 Satz 1 des Medienstaatsvertrages)	835
2. Rundfunkbeitragsstaatsvertrag (RBeitrStV) – Auszüge –	
§ 1 Zweck des Rundfunkbeitrags	837
§ 2 Rundfunkbeitrag im privaten Bereich	841
§ 3 Wohnung	845
§ 4 Befreiungen von der Beitragspflicht, Ermäßigung	849
§ 4a Befreiung von der Beitragspflicht für Nebenwohnungen	856
§ 5 Rundfunkbeitrag im nicht-privaten Bereich	858
§ 6 Betriebsstätte, Beschäftigte	863
§ 7 Beginn und Ende der Beitragspflicht, Zahlungsweise, Verjährung	865
§ 8 Anzeigepflicht	866
§ 9 Auskunftsrecht, Satzungsermächtigung	868
§ 10 Beitragsgläubiger, Schickschuld, Erstattung, Vollstreckung	872
§ 10a Vollständig automatisierter Erlass von Bescheiden	874
§ 11 Verarbeitung personenbezogener Daten	876
§ 12 Ordnungswidrigkeiten	884
§ 13 Revision zum Bundesverwaltungsgericht	887
§ 14 Übergangsbestimmungen	887
§ 15 Vertragsdauer, Kündigung	890

III. Medienäußerungsrecht

1. Bürgerliches Gesetzbuch (BGB) – Auszüge –

§ 12	Namensrecht	891
§ 823	Schadensersatzpflicht	910
§ 1004	Beseitigungs- und Unterlassungsanspruch	1007

2. Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) – Auszüge –

Art. 85	Verarbeitung und Freiheit der Meinungsäußerung und Informationsfreiheit ...	1039
---------	---	------

3. Kunsturhebergesetz (KunstUrhG) – Auszüge –

§ 22	Recht am eigenen Bild	1082
§ 23	Ausnahmen zu § 22	1089
§ 24	Ausnahmen im öffentlichen Interesse	1107

4. Netzwerkdurchsetzungsgesetz (NetzDG)

§ 1	Anwendungsbereich ab 1.2.2022.; Begriffsbestimmungen	1108
§ 2	Berichtspflicht	1122
§ 3	Umgang mit Beschwerden über rechtswidrige Inhalte	1130
[ab 1.2.2022:] § 3a	Meldepflicht	1146
§ 4	Bußgeldvorschriften	1148
§ 5	Inländischer Zustellungsbevollmächtigter	1155
§ 6	Übergangsvorschriften	1163

IV. Informationsfreiheitsrecht

1. Informationsfreiheitsgesetz (IFG)

§ 1	Grundsatz	1165
§ 2	Begriffsbestimmungen	1221
§ 3	Schutz von besonderen öffentlichen Belangen	1230
§ 4	Schutz des behördlichen Entscheidungsprozesses	1307
§ 5	Schutz personenbezogener Daten	1316
§ 6	Schutz des geistigen Eigentums und von Betriebs- oder Geschäftsgeheimnissen ...	1334
§ 7	Antrag und Verfahren	1351
§ 8	Verfahren bei Beteiligung Dritter	1376
§ 9	Ablehnung des Antrags; Rechtsweg	1386
§ 10	Gebühren und Auslagen	1405
§ 11	Veröffentlichungspflichten	1424
§ 12	Bundesbeauftragter für die Informationsfreiheit	1430
§ 13	Änderung anderer Vorschriften	1450
§ 14	Bericht und Evaluierung	1454
§ 15	Inkrafttreten	1456

2. Umweltinformationsgesetz (UIG)

Abschnitt 1. Allgemeine Vorschriften

§ 1	Zweck des Gesetzes; Anwendungsbereich	1460
§ 2	Begriffsbestimmungen	1466

Abschnitt 2. Informationszugang auf Antrag

§ 3	Anspruch auf Zugang zu Umweltinformationen	1490
§ 4	Antrag und Verfahren	1498
§ 5	Ablehnung des Antrags	1501
§ 6	Rechtsschutz	1505
§ 7	Unterstützung des Zugangs zu Umweltinformationen	1509

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Abschnitt 3. Ablehnungsgründe	
§ 8	Schutz öffentlicher Belange 1511
§ 9	Schutz sonstiger Belange 1524
Abschnitt 4. Verbreitung von Umweltinformationen	
§ 10	Unterrichtung der Öffentlichkeit 1532
§ 11	Umweltzustandsbericht 1537
Abschnitt 5. Schlussvorschriften	
§ 12	Gebühren und Auslagen 1538
§ 13	Überwachung 1541
§ 14	Ordnungswidrigkeiten 1542
3. Verbraucherinformationsgesetz (VIG)	
§ 1	Anwendungsbereich 1544
§ 2	Anspruch auf Zugang zu Informationen 1551
§ 3	Ausschluss- und Beschränkungsgründe 1565
§ 4	Antrag 1575
§ 5	Entscheidung über den Antrag 1581
§ 6	Informationsgewährung 1587
§ 7	Gebühren und Auslagen 1592

V. Medienwirtschaftsrecht

1. Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union (AEUV) – Auszüge –

Abschnitt 1. Vorschriften für Unternehmen

Art. 101	Kartellverbot 1595
Art. 102	Missbrauch einer marktbeherrschenden Stellung 1636
Art. 103	Erlass von Verordnungen und Richtlinien 1661
Art. 104	Übergangsbestimmung 1662
Art. 105	Wettbewerbsaufsicht 1663
Art. 106	Öffentliche Unternehmen; Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse 1664
Abschnitt 2. Staatliche Beihilfen	
Art. 107	Beihilfeverbot; Ausnahmen 1666
Art. 108	Beihilfeaufsicht 1685
Art. 109	Erlass von Durchführungsverordnungen 1691

2. Buchpreisbindungsgesetz (BuchPrG)

§ 1	Zweck des Gesetzes 1694
§ 2	Anwendungsbereich 1696
§ 3	Preisbindung 1700
§ 4	aufgehoben 1703
§ 5	Preisfestsetzung 1703
§ 6	Vertrieb 1707
§ 7	Ausnahmen 1708
§ 8	Dauer der Preisbindung 1712
§ 9	Schadensersatz- und Unterlassungsansprüche 1713
§ 10	Bucheinsicht 1715

3. EG-Fusionskontrollverordnung (FKVO) – Auszüge –

Art. 1	Anwendungsbereich 1717
Art. 2	Beurteilung von Zusammenschlüssen 1719
Art. 3	Definition des Zusammenschlusses 1736

	Seite
Art. 4 Vorherige Anmeldung von Zusammenschlüssen und Verweisung vor der Anmeldung auf Antrag der Anmelder	1739
Art. 5 Berechnung des Umsatzes	1741
Art. 21 Anwendung dieser Verordnung und Zuständigkeit	1743

4. Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) – Auszüge –

Erster Abschnitt. Wettbewerbsbeschränkende Vereinbarungen, Beschlüsse und
abgestimmte Verhaltensweisen

§ 1 Verbot wettbewerbsbeschränkender Vereinbarungen	1746
§ 2 Freigestellte Vereinbarungen	1746
§ 3 Mittelstandskartelle	1747

Zweiter Abschnitt. Marktbeherrschung, sonstiges wettbewerbsbeschränkendes Verhalten

§ 18 Marktbeherrschung	1747
§ 19 Verbotenes Verhalten von marktbeherrschenden Unternehmen	1753
§ 19a Missbräuchliches Verhalten von Unternehmen mit überragender marktübergreifen- der Bedeutung für den Wettbewerb	1756
§ 20 Verbotenes Verhalten von Unternehmen mit relativer oder überlegener Markt- macht	1764
§ 21 Boykottverbot, Verbot sonstigen wettbewerbsbeschränkenden Verhaltens	1771

Fünfter Abschnitt. Sonderregeln für bestimmte Wirtschaftsbereiche

§ 30 Presse	1772
-------------------	------

Siebenter Abschnitt. Zusammenschlusskontrolle

§ 35 Geltungsbereich der Zusammenschlusskontrolle	1796
§ 36 Grundsätze für die Beurteilung von Zusammenschlüssen	1799
§ 37 Zusammenschluss	1810
§ 38 Berechnung der Umsatzerlöse, der Marktanteile und des Wertes der Gegenleistung	1812
§ 39 Anmelde- und Anzeigepflicht	1815
§ 39a Aufforderung zur Anmeldung künftiger Zusammenschlüsse	1816
§ 40 Verfahren der Zusammenschlusskontrolle	1817
§ 41 Vollzugsverbot, Entflechtung	1819
§ 42 Ministererlaubnis	1820
§ 43 Bekanntmachungen	1822
§ 43a Evaluierung	1822

5. Telekommunikationsgesetz (TKG) – Auszüge –

Teil 2 Marktregulierung - Abschnitt. 5 Besondere Missbrauchsaufsicht

§ 42 Missbräuchliches Verhalten eines Unternehmens mit beträchtlicher Marktmacht ..	1823
§ 43 Vorteilsabschöpfung durch die Bundesnetzagentur	1835

Teil 3. Kundenschutz

§ 43a Verträge	1839
§ 43b Vertragslaufzeit	1847
§ 44 Anspruch auf Schadensersatz und Unterlassung	1848
§ 44a Haftung	1852
§ 45 Berücksichtigung der Interessen behinderter Endnutzer	1854
§ 45a Nutzung von Grundstücken	1857
§ 45b Entstörungsdienst	1860
§ 45c Normgerechte technische Dienstleistung	1862
§ 45d Netzzugang	1863
§ 45e Anspruch auf Einzelverbindungs nachweis	1869
§ 45f Vorausbezahlte Leistung	1874
§ 45g Verbindungspreisberechnung	1875
§ 45h Rechnungsinhalt, Teilzahlungen	1879
§ 45i Beanstandungen	1884
§ 45j Entgeltspflicht bei unrichtiger Ermittlung des Verbindungsaufkommens	1890

Inhaltsverzeichnis

	Seite
§ 45k Sperre	1893
§ 45l Dauerschuldverhältnisse bei Kurzwahldiensten	1898
§ 45m Aufnahme in öffentliche Teilnehmerverzeichnisse	1902
§ 45n Transparenz, Veröffentlichung von Informationen und zusätzliche Dienstmerkmale zur Kostenkontrolle	1904
§ 45o Rufnummernmissbrauch	1912
§ 45p Auskunftsanspruch über zusätzliche Leistungen	1914
§ 46 Anbieterwechsel und Umzug	1917
§ 47 Bereitstellen von Teilnehmerdaten	1930
§ 47a Schlichtung	1937
§ 47b Abweichende Vereinbarungen	1940

6. Telemediengesetz (TMG) – Auszüge –

Abschnitt 1. Allgemeine Bestimmungen

§ 1 Anwendungsbereich	1942
§ 2 Begriffsbestimmungen	1954
§ 2a Europäisches Sitzland	1975
§ 2b Listen der audiovisuellen Mediendienstanbieter und Videosharingplattform-Anbieter	1981
§ 2c Auskunftsverlangen der zuständigen Behörde	1982
§ 3 Herkunftslandprinzip	1983

Abschnitt 2. Zulassungsfreiheit und Informationspflichten

§ 4 Zulassungsfreiheit	1997
§ 5 Allgemeine Informationspflichten	1997
§ 6 Besondere Pflichten bei kommerziellen Kommunikationen	2010

Abschnitt 3. Verantwortlichkeit

§ 7 Allgemeine Grundsätze	2016
§ 8 Durchleitung von Informationen	2039
§ 9 Zwischenspeicherung zur beschleunigten Übermittlung von Informationen	2050
§ 10 Speicherung von Informationen	2056
§ 10a Verfahren zur Meldung von Nutzerbeschwerden	2067
§ 10b Verfahren zur Abhilfe von Nutzerbeschwerden	2071
§ 10c Allgemeine Geschäftsbedingungen	2074

Abschnitt 5. Bußgeldvorschriften

§ 16 Bußgeldvorschriften	2075
--------------------------------	------

VI. Informations-, Presse- und Mediengesetze der Länder

1. Landesrecht Baden-Württemberg

EinfBW Informations-, Presse- und Medienrecht in Baden-Württemberg	2085
--	------

Landesmediengesetz (LMedienG BW) – Auszüge –

§ 1 Anwendungsbereich	2092
§ 2 Begriffsbestimmungen	2093
§ 6 Öffentliche Aufgabe, Informationsrechte	2096
§ 9 Gegendarstellung	2096
§ 12 Zulassungserfordernis	2097
§ 13 Persönliche Zulassungsvoraussetzungen	2102
§ 14 Sachliche Zulassungsvoraussetzungen	2105
§ 15 Unveränderte Weiterverbreitung anderer Programme	2108
§ 16 Pilotprojekte, Betriebsversuche	2109
§ 49 Datenschutz im Bereich des privaten Rundfunks	2110
§ 50 Datenschutzkontrolle	2111

Landespressegesetz (LPresseG BW) – Auszüge –

§ 1	Freiheit der Presse	2113
§ 2	Zulassungsfreiheit	2119
§ 3	Öffentliche Aufgabe der Presse	2122
§ 4	Informationsrecht der Presse	2122
§ 5	aufgehoben	2125
§ 6	Sorgfaltspflicht der Presse	2126
§ 7	Begriffsbestimmungen	2127
§ 8	Impressum	2129
§ 9	Persönliche Anforderungen an den verantwortlichen Redakteur	2135
§ 10	Kennzeichnung entgeltlicher Veröffentlichungen	2137
§ 11	Gegendarstellungsanspruch	2140
§ 12	Datenverarbeitung zu journalistischen und literarischen Zwecken	2147
§ 13	Anordnung der Beschlagnahme	2153
§ 14	Umfang der Beschlagnahme	2153
§ 15	Verbreitungsverbot für beschlagnahmte Druckwerke	2154
§ 16	Aufhebung der Beschlagnahme	2154
§ 17	Entschädigung für fehlerhafte Beschlagnahme	2154
§ 18	Vorläufige Sicherstellung	2155
§ 19	Beschlagnahme zur Beweissicherung	2155
§ 20	Strafrechtliche Verantwortung	2155
§ 21	Strafbare Verletzung der Presseordnung	2155
§ 22	Ordnungswidrigkeiten	2156
§ 23	Zeugnisverweigerungsrecht und Beschlagnahmeverbot	2156
§ 24	Verjährung	2157
§ 25	Landesrundfunkanstalten	2157
§ 26	Schlußbestimmungen	2157

Landesinformationsfreiheitsgesetz Baden-Württemberg (LIFG BW)

§ 1	Grundsätze	2158
§ 2	Anwendungsbereich	2163
§ 3	Begriffsbestimmungen	2169
§ 4	Schutz von besonderen öffentlichen Belangen	2170
§ 5	Schutz personenbezogener Daten	2176
§ 6	Schutz des geistigen Eigentums und von Betriebs- oder Geschäftsgeheimnissen ..	2180
§ 7	Antrag und Verfahren	2181
§ 8	Verfahren bei Beteiligung einer geschützten Person	2184
§ 9	Ablehnung des Antrags	2185
§ 10	Gebühren und Auslagen	2189
§ 11	Veröffentlichungspflichten und Informationsregister	2191
§ 12	Landesbeauftragte oder Landesbeauftragter für die Informationsfreiheit	2194

2. Landesrecht Bayern

EinfBay Informations-, Presse- und Medienrecht in Bayern	2199
--	------

Bayerisches Mediengesetz (BayMG) – Auszüge –

Art. 1	Anwendungsbereich, Begriffsbestimmungen	2209
Art. 2	Öffentlich-rechtliche Trägerschaft, Organisation	2213
Art. 5	Programmgrundsätze, Meinungsumfragen, Drittsenderechte	2216
Art. 7	Kurzberichterstattung, Übertragung von Großereignissen	2221
Art. 8	Werbung, Teleshopping	2222
Art. 9	Sponsoring, Gewinnspiele	2224
Art. 10	Rechtsform, Organe	2225
Art. 16	Anordnungen	2230
Art. 17	Beschwerderecht	2235
Art. 18	Gegendarstellung	2237
Art. 19	Rechtsaufsicht	2239
Art. 20	Datenschutz	2241

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Art. 25	Inhalt der Angebote, Organisationsverfahren 2245
Art. 28	Programmänderungen 2249
Art. 29	Auskunftspflicht, Aufzeichnungspflicht, Archivierung 2250
Art. 30	Pilotprojekte, Betriebsversuche 2255
Art. 37	Strafbestimmung, Ordnungswidrigkeiten 2256
Art. 38	Verjährung 2260

Bayerisches Pressegesetz (BayPrG) – Auszüge –

Art. 1	Recht der freien Meinungsäußerung und Pressefreiheit 2261
Art. 2	Errichtung von Verlagen und Pressebetrieben 2262
Art. 3	Aufgaben der Presse 2263
Art. 4	Auskunftsrecht 2265
Art. 5	Verantwortlicher Redakteur 2276
Art. 6	Druckwerke, Zeitungen und Zeitschriften 2278
Art. 7	Impressum bei Druckwerken 2280
Art. 8	Impressum bei Zeitungen und Zeitschriften 2281
Art. 9	Anzeige und Reklametexte 2283
Art. 10	Gegendarstellung 2289
Art. 11	Datenschutz 2293
Art. 12	Strafrechtliche Verantwortlichkeit 2295
Art. 13	Ordnungswidrigkeiten 2295
Art. 14	Strafvorschriften 2295
Art. 15	Verjährung bei Straftaten und Ordnungswidrigkeiten 2295
Art. 16	Beschlagnahme 2296
Art. 17	Umfang der Beschlagnahme 2296
Art. 18	Nachrichtenagenturen, Pressebüros 2296
Art. 19	Durchführungsbestimmungen; Inkrafttreten 2296

Bayerisches Datenschutzgesetz (BayDSG) – Auszüge –

Art. 38	Verarbeitung zu journalistischen, künstlerischen oder literarischen Zwecken ... 2297
Art. 39	Allgemeines Auskunftsrecht (zu Art. 86 DSGVO) 2301

3. Landesrecht Berlin

EinfBln	Informations-, Presse- und Medienrecht in Berlin 2313
---------	---

Berliner Informationsfreiheitsgesetz (BlnIFG)

§ 1	Zweck des Gesetzes 2313
§ 2	Anwendungsbereich 2314
§ 3	Informationsrecht 2317
§ 4	Umfang der Informationsfreiheit 2320
§ 4a	Verarbeitung personenbezogener Daten 2322
§ 5	Amtsverschwiegenheit 2323
§ 6	Schutz personenbezogener Daten 2323
§ 7	Schutz von Betriebs- und Geschäftsgeheimnissen 2328
§ 7a	Schutz von Betriebs- und Geschäftsgeheimnissen bei besonderen Verträgen 2331
§ 8	Angaben über Gesundheitsgefährdungen 2333
§ 9	Schutz besonderer öffentlicher Belange, der Rechtsdurchsetzung und der Strafverfolgung 2334
§ 10	Schutz des behördlichen Entscheidungsprozesses 2336
§ 11	Gefährdung des Gemeinwohls 2339
§ 12	Beschränkte Akteneinsicht oder Aktenauskunft 2340
§ 13	Antragstellung, Durchführung der Akteneinsicht und Aktenauskunft 2341
§ 14	Entscheidung, Anhörung der Betroffenen 2344
§ 15	Begründungspflicht, Bescheidungsfristen 2345
§ 16	Kosten 2347
§ 17	Veröffentlichungspflichten, Aktenverzeichnisse 2348
§ 18	Berliner Beauftragte oder Beauftragter für Datenschutz und Informationsfreiheit . 2350
§ 18a	Umweltinformationen 2351

		Seite
§ 19	nicht wiedergegebene Änderungsvorschriften	2352
§ 20	nicht wiedergegebene Änderungsvorschriften	2352
§ 21	nicht wiedergegebene Änderungsvorschriften	2353
§ 22	aufgehoben	2353
§ 23	Inkrafttreten	2353

4. Landesrecht Hamburg

EinffHmb Informations-, Presse- und Medienrecht in Hamburg	2354
--	------

Staatsvertrag über das Medienrecht in Hamburg und Schleswig-Holstein (MStV HSH) – Auszüge –

Erster Abschnitt. Allgemeine Vorschriften

§ 1	Geltungsbereich	2355
§ 2	Begriffsbestimmungen	2356

Zweiter Abschnitt. Allgemeine Vorschriften für die Veranstaltung von privatem Rundfunk

§ 10	Gegendarstellung	2356
------	------------------------	------

Vierter Abschnitt. Zulassung privater Rundfunkveranstalter

§ 17	Zulassung	2357
§ 18	Zulassungsvoraussetzungen	2359
§ 19	Sicherung der Meinungsvielfalt	2360
§ 20	Zulassungsverfahren, Mitwirkungspflicht	2361
§ 21	Rücknahme, Widerruf	2361
§ 21a	Anwendung des Medienstaatsvertrages	2362

Siebter Abschnitt. Datenschutz

§ 37	Datenverarbeitung zu journalistischen Zwecken, Medienprivileg, Datenschutzaufsicht	2362
------	--	------

Hamburgisches Pressegesetz (HmbPrG) – Auszüge –

§ 1	Freiheit der Presse	2363
§ 2	Zulassungsfreiheit	2365
§ 3	Öffentliche Aufgabe der Presse	2366
§ 4	Informationsrecht	2367
§ 6	Sorgfaltspflicht der Presse	2378
§ 7	Druckwerke	2382
§ 8	Impressum	2385
§ 9	Persönliche Anforderungen an den verantwortlichen Redakteur	2389
§ 10	Kennzeichnung entgeltlicher Veröffentlichungen	2391
§ 11	Gegendarstellung	2395
§ 11a	Datenverarbeitung zu journalistischen Zwecken, Medienprivileg	2402
§§ 12–18	(aufgehoben)	2403
§ 19	Strafrechtliche Verantwortung	2403
§ 20	Strafbare Verletzung der Presseordnung	2405
§ 21	Ordnungswidrigkeiten	2407
§ 22	(aufgehoben)	2409
§ 23	Verjährung	2409
§ 24	Inkrafttreten	2411

Hamburgisches Transparenzgesetz (HmbTG) – Auszüge –

Abschnitt 1. Transparenzgebot

§ 1	Gesetzeszweck	2411
§ 2	Begriffsbestimmungen	2413
§ 3	Anwendungsbereich	2414
§ 4	Schutz personenbezogener Daten	2415
§ 5	Ausnahmen von der Informationspflicht	2416

Inhaltsverzeichnis

	Seite
§ 6	Schutz öffentlicher Belange 2417
§ 7	Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse 2418
§ 8	Schutz geistigen Eigentums 2419
§ 9	Einschränkungen der Informationspflicht 2419
§ 10	Ausgestaltung der Veröffentlichungspflicht 2420
Abschnitt 2. Information auf Antrag	
§ 11	Antrag 2421
§ 12	Zugang zur Information 2421
§ 13	Bescheidung des Antrags 2422
Abschnitt 3. Die bzw. der Hamburgische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit	
§ 14	Anrufung der oder des Hamburgischen Beauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit 2423
Abschnitt 4. Schlussbestimmungen	
§ 15	Ansprüche auf Informationszugang nach anderen Rechtsvorschriften 2425
§ 16	Staatsverträge 2425
§ 17	Altverträge 2425
§ 18	Übergangsregelungen, Inkrafttreten 2425
5. Landesrecht Hessen	
EinfHes Informations-, Presse- und Medienrecht in Hessen 2426	
Hessisches Privatrundfunkgesetz (HPRG) – Auszüge –	
§ 1	Anwendungsbereich 2440
§ 2	Begriffsbestimmungen 2449
§ 3	Zuordnung von Frequenzen 2450
§ 4	Zulassungspflicht 2451
§ 5	Zulassungsverfahren 2457
§ 6	Zulassungsvoraussetzungen 2459
§ 7	Inhalt der Zulassung 2463
§ 8	Mitwirkungspflichten 2463
§ 9	Auswahlgrundsätze bei beschränkter Übertragungskapazität 2465
§ 10	Vereinfachte Zulassungsverfahren 2467
§ 11	Aufsichtsmaßnahmen, Rücknahme und Widerruf der Zulassung bei nicht bundesweiten Angeboten 2469
§ 24	Informationsrechte der Veranstalter 2471
§ 28	Gegendarstellung 2471
§ 61	Geltung der allgemeinen Datenschutzvorschriften 2472
Hessisches Pressegesetz (HPresseG) – Auszüge –	
§ 1	Grundsatz der Pressefreiheit 2474
§ 2	Beschränkungen der Pressefreiheit 2476
§ 3	Auskunftspflicht von Behörden 2478
§ 4	Druckwerke 2486
§ 5	Verlag 2489
§ 6	Angabe des Druckers und des Verlegers 2490
§ 7	Verantwortlicher Redakteur 2490
§ 8	Kenntlichmachung entgeltlicher Veröffentlichungen 2491
§ 9	Gegendarstellung 2495
§ 10	Datengeheimnis 2501
§ 11	Druckwerke mit strafbarem Inhalt 2505
§ 12	Verjährung von Straftaten 2505
§ 13	Straftaten 2506
§ 14	Ordnungswidrigkeiten 2506
§ 15	Inkrafttreten 2507

Inhaltsverzeichnis

Seite

Hessisches Datenschutz- und Informationsfreiheitsgesetz (HDSIG) – Auszüge –

§ 80	Anspruch auf Informationszugang	2507
§ 81	Anwendungsbereich	2510
§ 82	Schutz besonderer öffentlicher und privater Belange	2513
§ 83	Schutz personenbezogener Daten	2514
§ 84	Schutz behördlicher Entscheidungsprozesse	2515
§ 85	Antrag	2516
§ 86	Verfahren bei Beteiligung Dritter	2517
§ 87	Entscheidung	2517
§ 88	Kosten	2519
§ 89	Die oder der Hessische Informationsfreiheitsbeauftragte	2520

6. Landesrecht Niedersachsen

EinfNds Informations-, Presse- und Medienrecht in Niedersachsen	2522
---	------

Niedersächsisches Mediengesetz (NMedienG) – Auszüge –

§ 1	Regelungsgegenstand	2535
§ 2	Begriffsbestimmungen	2538
§ 3	Zuordnung von terrestrischen Übertragungskapazitäten	2540
§ 4	Zulassung	2543
§ 5	Persönliche Zulassungsvoraussetzungen	2547
§ 6	Zulassungsvoraussetzungen zur Sicherung der Meinungsvielfalt	2554
§ 7	Vereinfachtes Zulassungsverfahren für Einrichtung- und Veranstaltungsrundfunk	2557
§ 8	Mitwirkungspflichten	2561
§ 9	Ausschreibung und Zuweisung von terrestrischen Übertragungskapazitäten	2570
§ 10	Auswahlgrundsätze bei beschränkter Übertragungskapazität	2573
§ 11	Aufsichtsmaßnahmen	2575
§ 12	Rücknahme und Widerruf der Zulassung	2579
§ 13	Rücknahme und Widerruf der Zuweisung	2584
§ 20	Gegendarstellung	2589
§ 53	Informationsrecht	2589
§ 54	Datenverarbeitung durch vergleichbare Anbieter von Telemedien	2590
§ 55	Aufsicht über den Datenschutz bei privaten Rundfunkveranstaltern	2596

Niedersächsisches Pressegesetz (NPresseG) – Auszüge –

§ 1	Freiheit der Presse	2599
§ 2	Zulassungsfreiheit	2601
§ 3	Öffentliche Aufgabe der Presse	2602
§ 4	Informationsrecht der Presse	2603
§ 6	Sorgfaltspflicht der Presse	2612
§ 7	Begriffsbestimmungen	2613
§ 8	Impressum	2614
§ 9	Persönliche Anforderungen an den verantwortlichen Redakteur	2615
§ 10	Kennzeichnung entgeltlicher Veröffentlichungen	2615
§ 11	Gegendarstellungsanspruch	2621
§ 12	Ablieferungspflicht der Verleger und Drucker	2626
§ 19	Datenschutz	2626
§ 20	Strafrechtliche Verantwortung	2629
§ 21	Strafbare Verletzung der Presseordnung	2629
§ 22	Ordnungswidrigkeiten	2629
§ 24	Verjährung	2630
§ 26	Schlußbestimmungen	2630

7. Landesrecht Nordrhein-Westfalen

EinfNRW Informations-, Presse- und Medienrecht in Nordrhein-Westfalen	2631
---	------

Landesmediengesetz Nordrhein-Westfalen (LMG NRW) – Auszüge –

§ 1	Geltungsbereich	2646
-----	-----------------------	------

XXV

Inhaltsverzeichnis

	Seite
§ 2 Grundsätze	2649
§ 3 Begriffsbestimmungen	2650
§ 4 Grundsätze	2652
§ 5 Zulassungsvoraussetzungen	2654
§ 6 Inkompatibilität	2655
§ 7 Zulassungsverfahren	2656
§ 8 Zulassungsbescheid	2658
§ 9 Änderungen nach der Zulassung	2659
§ 38a Informationsrechte	2661
§ 44 Gegendarstellung	2661
§ 46 Datenschutz für publizistische Zwecke	2662
§ 47 Geheimhaltung	2662
§ 48 Betriebliche Datenschutzbeauftragte der Veranstalter	2663
§ 49 Datenschutzaufsicht über den privaten Rundfunk und über die LfM	2663
§ 50 Überwachung des Datenschutzes bei der LfM, Jahresbericht über die gesamte Aufsichtstätigkeit	2667
§ 51 Unabhängigkeit	2668
§ 51a Datenschutz bei sonstigen Anbietern von Telemedien	2669

Landespressegesetz Nordrhein-Westfalen (LPresseG NRW) – Auszüge –

§ 1 Freiheit der Presse	2670
§ 2 Zulassungsfreiheit	2672
§ 3 Öffentliche Aufgabe der Presse	2673
§ 4 Informationsrecht der Presse	2674
§ 6 Sorgfaltspflicht der Presse	2679
§ 7 Begriffsbestimmungen	2682
§ 8 Impressum	2684
§ 9 Persönliche Anforderungen an den verantwortlichen Redakteur	2684
§ 10 Kennzeichnung entgeltlicher Veröffentlichungen	2684
§ 11 Gegendarstellungsanspruch	2690
§ 12 Datenschutz	2697
§ 21 Strafrechtliche Verantwortung	2702
§ 22 Strafbare Verletzung der Presseordnung	2702
§ 23 Bußgeldvorschriften	2702
§ 25 Verjährung	2702
§ 26 Geltung für Rundfunk	2703
§ 27 Schlußbestimmungen	2703

Informationsfreiheitsgesetz Nordrhein-Westfalen (IFG NRW) – Auszüge –

§ 1 Zweck des Gesetzes	2703
§ 2 Anwendungsbereich	2704
§ 3 Begriffsbestimmungen	2710
§ 4 Informationsrecht	2711
§ 5 Verfahren	2717
§ 6 Schutz öffentlicher Belange und der Rechtsdurchsetzung	2722
§ 7 Schutz des behördlichen Entscheidungsprozesses	2727
§ 8 Schutz von Betriebs- und Geschäftsgeheimnissen	2729
§ 9 Schutz personenbezogener Daten	2735
§ 10 Einwilligung der betroffenen Person	2742
§ 11 Kosten	2744
§ 12 Veröffentlichungspflichten	2747
§ 13 Beauftragte oder Beauftragter für das Recht auf Information	2749
§ 14 Inkrafttreten	2756

Sachverzeichnis	2759
------------------------------	-------------